Im Morgentau

Im Morgentau

Die Nacht barg ihre Tränen,
im grünen Gras der Au´,
werd ewig nach ihr sehnen,
find sie im Morgentau.

Kleine Dinge die sich fügen,
zu einem Bild des weichen,
lass mich so gern belügen,
“ Sie liebt ´mich ohne gleichen” ,

Doch schwindet Tau im Sommerwind
und kehrt als Träne wieder,
dass ich sie ewig wiederfind ´
und Sehnsucht bleibt mir bieder ....

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)